



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Ausgabe 2

Präsident Bernd Schmidt, Birkenweg 2, Groß Nordsee, 24796 Krummwich, Tel + Fax (04340) 8765

Juni 1999

Hallo Fahrradfreunde,

hier ist nun wie versprochen die zweite Ausgabe der Windkante. Die durchweg positiven Reaktionen auf die erste Windkante beweisen, daß es doch einen Bedarf für eine Informationsschrift des Radsportverbandes gibt. Das macht zwar `ne Menge Arbeit aber ich habe das ja nicht anders gewollt. Erwartet jetzt aber nicht eine total regelmäßige Ausgabe. Nummer Zwei erscheint schon so schnell, weil der Saisonauftakt wirklich riesig war.

Wow, war das ein Start in die neue Saison. Kiel-Owslag-Kiel, das Landes-Radsport-Treffen in Neumünster, die BMX-Nordmeisterschaften und die Meisterschaften der Nordverbände in den Hüttener Bergen. Die Mountainbiker haben den ersten Lauf zum Stevens-Cup hinter sich, die RTF-ler die ersten Veranstaltungen gefahren. Von mir aus kann das sportlich so weitergehen.

In diesem Sinne: ALLES GUTE !

IN DIESER AUSGABE

- 2 Radwandern Spezial
- 2 BMX-Meisterschaften
- 2 Vorankündigung – Tag der Meister
- 3 Meisterschaften der Nordverbände - Kurzbericht
- 4 Meisterschaften der Nordverbände - Ergebnisse
- 5 Eine persönliche Nachbetrachtung von BS
- 5 Holstein-Marathon-Cup
- 5 Radspaß – fit und sicher
- 6 Termine - Was steht an?

Das aktuellste zuerst ...

Landes-Radsport-Treffen in Neumünster

Am 1. Mai war Neumünster das Ziel Schleswig-Holsteiner Radsportler und über 200 haben den Weg dorthin gefunden. Wenn wir Neumünster sagen, meinen wir natürlich das Restaurant Kreinsen, wo der Wirt Malte Kraemer und seine Leute ein hervorragendes Ambiente geschaffen haben. Das Wetter hat uns natürlich unterstützt, denn es war trocken und die meiste Zeit über schien die Sonne. So fand das Treffen unter freiem Himmel statt.

Fast alle Vereine waren vertreten und auch zwei Hamburger Vereine konnten wir als Gäste begrüßen. Ein Blick in die Runde verriet, daß es wirklich eine tolle Idee war. Alle hatten Spaß am Treffen, am klönen mit anderen und an der ausgezeichneten Verpflegung. Höhepunkt war eine zusammen mit der GEK organisierte Tombola. Die Hauptpreise gewannen Heinz Albrecht (RG Kiel, ein Limar-Helm von Mega Bike), Susanne Titel (Endspurt HH, ein EWIH-Startplatz) und Walter Götzmann (RSC Kattenberg, ein Roadbook für die Schleswig-Holstein-Rundfahrt).

Malte und ich haben schon für das nächste Jahr vorgeplant. Das heißt, einem Landes-Radsport-Treffen 2000 steht nichts im Wege.

1 x 1 des Fahrradfahrens

Mit Unterstützung des Radsportverbandes hat das Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr eine Broschüre zum Thema Fahrradfahren herausgegeben. Inhalt sind 11 Tips für die Sicherheit und 11 Radtouren in Schleswig-Holstein. Wer diese Broschüre haben möchte, der wende sich an Willi Schmidt. In großer Anzahl ist sie aber auch am 06.06.99 in Bordesholm zu erhalten. Wichtig bei dieser Aktion ist: Wir haben guten Kontakt im Ministerium.

Nächster Stammtisch fällt aus

Der nächste für den 08. Juli 1999 geplante Stammtisch fällt aus. Wir treffen uns wieder am 09. September 99.

RADWANDERN SPEZIAL

Ein neuer Wettbewerb

Um die Attraktivität im Radwandern zu steigern und die Aktivität der Vereine zu fördern, hat der Radsportverband einen neuen Wettbewerb für Vereine ausgeschrieben. Gesucht wird der „Radwanderverein des Jahres“. Dabei werden die LV- und BDR-RW-Angebote gewertet, wenn der Verein mit mindestens 4 Fahrern daran teilnimmt. Der Unterschied in der Punktwertung wird anhand der Anzahl der organisierten Vereinsfahrten lt. BDR-Wertung herausgestellt. Das gibt jedem Verein die Möglichkeit zum Sieg. Dotiert ist dieser Titel mit einem zweckgebundenen RW-Zuschuß in Höhe von 500.- DM.

Saison für LV-Radwanderfahrer beginnt früh

Die große Frühlingsfahrt Kiel-Owschlag-Kiel ist das erste Radwander-Highlight eines jeden Jahres. Immer am letzten Sonntag im April treffen sich die Verbands-Radwanderer in Owschlag. Wer Owschlag von zu Hause aus gut erreichen kann, benutzt die Sternfahrt-Variante. In diesem Jahr fand die Veranstaltung zum 24. Male statt und es trafen sich über 80 Radwanderer in der „Muusfall“. Die Traditions-Veranstaltung erfreut sich weiterhin anhaltender Beliebtheit.

Eine Woche später trafen sie sich wieder beim Landes-Radsport-Treffen in Neumünster. Die Sternfahrt war, wie vorne berichtet, eine tolle Sache. Die Radwanderfahrer hatten großen Anteil am Erfolg der Veranstaltung, denn sie trugen zu der guten Stimmung bei und mehr als 60 „sternten“ nach Neumünster.

Wieder eine Woche später trafen sich die Radwanderfahrer des Verbandes in Schwarzenbek, wo der TSV sein 10-jähriges Bestehen der RW-Abteilung feierte. Zu dieser Einladungsfahrt kamen 60 LV-Radwanderer zum Gratulieren. Auch wir gratulieren zu diesem Jubiläum.

Das nächste Treffen findet am 06.06.99 statt, wenn in Bordesholm der „Tag des Radfahrens“ gefeiert wird. Bei dieser Mammut-Veranstaltung (insgesamt werden 600 Radfahrer erwartet) können die Radwanderer als Sternfahrer nach Bordesholm kommen oder um 10.00 Uhr gemeinsam mit den Volksradfahrern starten.

Radwandern ist in – und wann bist Du wieder dabei?

BMX - Meisterschaften

Luhetal-Bispingen sah gute Wettbewerbe

Am Sonnabend, dem 1. Mai 1999 startete der Radsportverband Schleswig-Holstein mit seinen aktiven BMX-Fahrern zur Norddeutschen Meisterschaft nach Bispingen in die Lüneburger Heide. Strahlender Sonnenschein und ein für BMX-Verhältnisse gutes Aufgebot an Fahrern, war der Lohn für den VfL Luhetal-Bispingen als Ausrichter, der die sehr gute, aber auch schwierige Bahn für die Meisterschaft hergerichtet hat.

Frank Brix schwer gestürzt

Im Rahmen dieser Veranstaltung, die zusammen mit den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg und Niedersachsen veranstaltet wird, werden die Landesmeister der einzelnen Verbände ausgefahren. Unsere Fahrer, soweit sie nicht vom Sturzpech verfolgt waren, haben sich gut behaupten können. Lediglich der amtierende Deutsche Meister Frank Brix stützte schon im Training so schwer, daß er im Krankenhaus erstversorgt werden mußte und somit zur Titelverteidigung nicht mehr antreten konnte.

Volker Andresen neuer Meister

Landesmeister in der Eliteklasse Männer wurde Volker (Foxi) Andresen, der auch den Titel in der Cruiser 24“ erringen konnte. Seine Freundin Dörthe, die ihm sonst nur als Betreuerin begleitet hatte, fährt jetzt selbst und konnte sich im Feld der Männer, in dem sie wegen der wenigen Starterinnen fahren mußte, gut behaupten und darf sich im laufenden Jahr als Schleswig-Holstein-Meisterin fühlen. Marco Merten aus Husum wurde Vize-Meister in der Cruiser-Klasse. Diese Fahrer werden auch zur Deutschen Meisterschaft nach Königsbrunn fahren. Komplettiert wird die Mannschaft durch Frank Brix, soweit seine Schulter wieder in Ordnung ist, und Thorsten Cornils.

Harald Spethmann

Der Tag der Meister

Jahresempfang des Radsportverbandes

Einen Termin sollte sich jeder schon einmal fest eintragen – Euer Präsident hat sich wieder etwas Neues einfallen lassen, um die Geselligkeit im Radsportverband zu fördern und dessen Attraktivität zu steigern. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung lädt er alle zum Jahresempfang des Radsportverbandes ein. Am 12. Februar 2000 ist die „Alte Papierfabrik“ in Neumünster fest in Radsportler-Hand. Wichtigster Punkt: Alle Landesmeister werden noch einmal geehrt, selbstverständlich auch Sportler mit höheren Titeln und ... und ... und der

Radsportler des Jahres

Eine besondere Ehrung kommt dem Radsportler des Jahres zu teil, der im Radsportverband zum ersten Mal gewählt wird. das Verfahren: Die Vereine üben ihr Vorschlagsrecht bis zum 01.10.99 aus, der Vorstand erstellt die Auswahl, die Vereine stimmen in der Anzahl ihrer JHV-Stimmen ab und am 12.02.2000 wird der Radsportler des Jahres geehrt.

Freuen wir uns darauf.

Die Nord-Meisterschaften

Zwei heiße Tage in den Hüttener Bergen

Heiß war allerdings nicht das Wetter. Hier hat uns Petrus völlig im Stich gelassen, denn pünktlich zum Aufbau und zu Beginn der Rennen, fing es an zu regnen. In diesem Jahr waren wir die Gastgeber für die Meisterschaften der Nordverbände Bremen, Hamburg, Niedersachsen und eben Schleswig-Holstein. An dieser Stelle sei gesagt, daß im nächsten Jahr die Sportfreunde aus Mecklenburg-Vorpommern dazu kommen werden. Wer die Ergebnisse auf den beiden Seiten betrachtet, der sieht mit einem Blick, welches Mammutprogramm ablaufen mußte.

Dank der hervorragenden Vorarbeit von Werner Baumgardt und der RG Eckernförde lief alles einen routinierten Gang. Nur der Einsatz der Helfer und Posten am Samstag klappte nicht so wie gewünscht. Den Sportfreunden aus Schleswig und Oeversee war teilweise ihr Einsatzzweck nicht genau bekannt. Dafür entschuldige ich mich bei Euch; auch wir haben aus der Situation gelernt. Trotzdem vielen Dank für Eure Hilfe. Vielen Dank auch den Helfern vom Kieler RV, die am Sonntag im Einsatz waren. Besonderen Dank an die RG Eckernförde, die an beiden Tagen für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Am Samstag war Selk Mittelpunkt aller Aktivitäten. Auf einem 23-km-Rundkurs führen die Frauen und alle U-Klassen ihre Sieger aus. Bemerkenswert war der Einlauf der Damen, der kurz vor dem Ziel durch einen Fahrschul-Lkw extrem gestört wurde. Für Viele war die Vorbereitung auf den Schlußsprint gestört. Mit Astrid Schartmüller gewann aber keine Unbekannte.

Nord-Meister Sven Eilenstein

Am späten Nachmittag trugen dann die Jugend, Junioren, Senioren und Männer die Meisterschaften im Zeitfahren aus. Dabei sorgte Sven Eilenstein bei den Senioren für einen Paukenschlag, indem er mit Minutenvorsprung Nordmeister wurde.

König des Wochenendes – Lars Schröder

Der für den RRV Hameln-Pyrmont startende Lars Schröder war der beste Athlet des Wochenendes. Am Samstag distanzierte er seine Konkurrenz um 3 min im Zeitfahren und am Sonntag schlug er Thorsten Wiederoth in einem packenden Finish – erst die Zielkamera mußte entscheiden. Lars trainiert z.Zt. in Lübeck und Ralf Döring kannte seine Stärken, denn für ihn stand der Sieger fest – und er hatte recht behalten.

Beachtlich schlugen sich unsere Männer im Zeitfahren. Drei unter den besten Sieben kann sich sehen lassen. Der bekannt selektive Kurs von Ascheffel am Sonntag war das eine – das andere war das Wetter und die Straßenverhältnisse, die viele Fahrer zum Aufgeben zwang. Allein beim Rennen der Männer kamen von 140 gestarteten nur 45 ins Ziel. Am Ende setzten sich aber doch die Favoriten durch. Mit Dank an die anderen Verbände muß ich abschließend sagen: Es waren gute Meisterschaften.

Die Nord-Meisterschaften - Die Ergebnisse

Rennen 1 - Frauen

1.	Astrid Schartmüller	HAM
2.	Tanja Fenge	NDS
3.	Randi Stolz	RSC Oeversee
14.	Ursel Hoppe	RG Kiel

Rennen 2 – U19W

1.	Melanie Pietsch	NDS
2.	Merle-Inken Schröder Valeska Wienholz, disq.	Rendsburger BC HAM

Rennen 3 – U17W

1.	Inken Luth	Kieler RV
2.	Julia Brüggemann	NDS
3.	Nicole Priestl	NDS

Rennen 4 – U15M

1.	Benjamin Hill	HAM
2.	Philipp Zimmermann	NDS
3.	Martin Preckwinkel	HAM
10.	Niccolo Weiß	Kieler RV
20.	Jan-Hendrik von Zelewski	Kieler RV
21.	Dennis Stasun	Kieler RV

Rennen 5 – U15W

1.	Verena Schulz	HAM
2.	Sarah Brüggemann	NDS
3.	Lilli Gruber	HAM

Rennen 6 – U13M

1.	André Glosch	HAM
2.	Janos Pütz	RSC Oeversee
3.	Sebastian Gbiorczyk	Kieler RV
4.	Thorben Haushahn	Kieler RV
7.	Björn-Ole Bast	Kieler RV
8.	Ole Carstens	Kieler RV
12.	Sinis Brück	RSC Oeversee
14.	Michael Källner	Kieler RV

Rennen 7 – U13W

1.	Inga Bosse	NDS
2.	Raphaella Pietsch	NDS
3.	Sandra Tams	HAM

Rennen 8 – U11M

1.	Manuel Salomon	HAM
2.	Dirk Decker	NDS
3.	Jan-Robin Reikowski	HAM
7.	Fabian Haushahn	Kieler RV
10.	Hauke Jenzen	Kieler RV
15.	Malte Wilke	RSV Husum
16.	Herbert Mette	RST Lübeck
17.	Tyll Hartmann	Kieler RV

Rennen 9 – U11W

1.	Finnja Winkler	NDS
2.	Madita Reikowski	HAM

Die Nordmeisterschaften – Die Ergebnisse Zeitfahren

Rennen 10 – U17M

1.	Karl-Cristian König	NDS	32:49,00
2.	Paul Martens	HAM	33:59,28
3.	Henrik Habenicht	NDS	34:37,00
14.	Sven Spiekermann	RG Eckernförde	38:14,45
16.	Manuel Friedel	RG Eckernförde	39:53,05

Rennen 11 – U19M

1.	Frank Westermann	NDS	32:26,84
2.	Sebastian Wypior	NDS	33:02,65
3.	Stefano Pin	NDS	33:14,98
14.	Christian Schubert	ABC Wesseln	36:56,60
16.	Friedemann Wolf	RG Kiel	37:26,46
17.	Hedin Schilling	Kieler RV	37:48,07
18.	Pascal Brück	RSC Oeversee	38:45,50
20.	Leif Menzdorf	RG Eckernförde	39:50,25

Rennen 12 – Senioren

1.	Sven Eilenstein	Kieler RV	32:47,80
2.	Heinz König	NDS	33:47,24
3.	Olaf Hill	HAM	34:06,67
6.	Frank Vobbe	Kieler RV	34:54,35
7.	Ralf Dabitz	RST Lübeck	35:09,64
8.	Bernd Keichel	RG Eckernförde	35:24,04
19.	Bernd Otto	SC Pinneberg	40:17,64

Rennen 13 – Männer

1.	Lars Schröder	NDS	0:50:54,55
2.	Florian Hopp	HAM	0:53:39,02
3.	Torsten Becker	HAM	0:54:11,91
4.	Frank Meyer	RST Lübeck	0:54:35,75
5.	Dirk Vobbe	HAM	0:54:36,25
6.	Andreas Weiß	Kieler RV	0:54:45,68
7.	Thorsten Schiller	RSC Oeversee	0:55:50,64
12.	Tim Bober	Kieler RV	0:56:22,09
17.	Matthias Sievert	RST Lübeck	0:57:13,99
20.	Ludger Gbiorczyk	Kieler RV	0:57:40,60
23.	Heiko Erlenkeuser	RG Kiel	0:58:12,44
26.	Ralf Döring	RST Lübeck	0:59:10,52
27.	David Bennert	RST Lübeck	0:59:26,73
33.	Arne Wolfgramm	FT Neumünster	1:01:17,68
34.	Jörg Lichte	RSC Oeversee	1:01:39,95
37.	Heiko Gätje	RG Kiel	1:02:41,05
38.	Sven Mahnke	FT Neumünster	1:02:52,04
39.	Thies Pohlmann	Rendsburger BC	1:02:53,23
43.	Mark Liedke	RG Kiel	1:03:49,15
45.	Tim Mahnke	FT Neumünster	1:04:04,28
47.	Hagen Sölken	RG Eckernförde	1:05:38,03
49.	Arno Jentjens	Rendsburger BC	1:08:13,87
50.	Thomas Jarchow	SC Pinneberg	1:08:20,63
51.	Stefan Breitfeld	RG Eckernförde	1:10:52,99

Die Nordmeisterschaften – Ergebnisse vom Sonntag

Rennen 1 – Männer

1.	Lars Schröder	NDS
2.	Thorsten Wiedenroth	HAM
3.	Jürgen Rodenbeck	NDS
8.	Tim Bober	Kieler RV
11.	Marco Lemke	Rendsburger BC
20.	Andre Lemke	Rendsburger BC
28.	Peter Lemke	RC Preetz
29.	Heiko Gätje	RG Kiel
30.	Oliver Stock	RST Lübeck

Rennen 2 – Senioren

1.	Jürgen Wolf	HAM
2.	HaJo Schippel	NDS
3.	Walter Heise	NDS
6.	Sven Eilenstein	Kieler RV
13.	Andreas Schmidt	FT Neumünster
14.	Frank Vobbe	Kieler RV
19.	Bernd Keichel	RG Eckernförde
25.	Rainer Seck	Kieler RV
27.	Martin Kölling	Kieler RV

Rennen 3 – U19

1.	Aimo Gentsch	HAM
2.	Eugen Mesmer	NDS
3.	Nikolai Herz	NDS
19.	Pascal Brück	RSC Oeversee

Rennen 4 – U17

1.	Henrik Habenicht	NDS
2.	Paul Martens	HAM
3.	Rene Friedrich	NDS
14.	Felix Breske	Kieler RV
21.	Sven Spiekermann	RG Eckernförde

Statistik

Zu vergeben waren 17 Titel. Davon gingen nach
Niedersachsen 8 Titel
Hamburg 7 Titel
Schleswig-Holstein 2 Titel
Bremen - Titel

Alle Schleswig-Holstein Landesmeister auf einen Blick

Niccolo Weiß	Kieler RV	U15M
Janos Pütz	RSC Oeversee	U13M
Fabian Haushahn	Kieler RV	U11M
Christian Schubert	ABC Wesseln	U19 Zeit
Sven Eilenstein	Kieler RV	Senioren Zeit
Frank Meyer	RST Lübeck	Männer Zeit
Tim Bober	Kieler RV	Männer
Sven Eilenstein	Kieler RV	Senioren
Pascal Brück	RSC Oeversee	U19
Felix Breske	Kieler RV	U17

Alle Schleswig-Holstein Landesbeste auf einen Blick

Randi Stolz	RSC Oeversee	Frauen
Merle-Inken Schröder	Rendsburger BC	U19W
Inken Luth	Kieler RV	U17W
Sven Spiekermann	RG Eckernförde	U17 Zeit

Die von der RG Eckernförde organisierte Kriteriums-Serie in Olpenitz muß leider ausfallen. Bis 3 Tage nach Meldeschluß lagen nur 4 Meldungen vor. Kaum hatte Werner Baumgardt schweren Herzens die Serie abgesagt, hagelte es Meldungen. Pech gehabt, meine lieben Aktiven -- hier habt Ihr einen der wenigen Veranstalter verärgert.

Noch einmal Nordmeisterschaften

Eine persönliche Nachbetrachtung von Bernd Schmidt

In diesem Jahr habe ich ein neues Meldeverfahren entwickelt. Die Vereine mußten nunmehr bei ihren Verbänden melden, die die Meldungen dann auf Diskette an mich weitergaben. Das hatte zwei Vorteile: Zum ersten wußten die Verbände, welche ihrer Spezies gemeldet hatten und konnten so auch besser ihre Auszeichnungen einplanen und zum anderen hatte ich nicht so viel Arbeit, denn ich mußte nur Daten „hinundher schieben“ und nicht noch einmal alle Meldungen per Hand aufnehmen. Das hat zwischen den Verbänden hervorragend geklappt. Mein Dank an die Kollegen Fachwarte.

Eine weitere Neuerung war die konsequente Nichtberücksichtigung von Nachmeldungen. Die Fristen wurden auch von unserer Seite intern ausreichend verlängert, so daß jeder hätte melden können. Die tollsten Ausreden habe ich mir anhören müssen – es hat alles nichts genützt. Selbst richtige Härtefälle mußten abgelehnt werden, auch Fahrer, die am Sonntag einfach dastanden und teilweise vier Stunden Anreise hatten. Nachdem ich diesen Fahrern die Situation erklärt wurde, mußten sie notgedrungen die Heimreise antreten – Es wäre ein Unrecht denjenigen gegenüber gewesen die korrekt gemeldet hatten und noch viel schlimmer gegenüber denen, denen in der Woche zuvor die Absage erteilen mußte. Manchmal ist es ganz schön hart konsequent zu sein.

Immerhin hatten 714 Aktive ordnungsgemäß gemeldet und dieses Rekordmeldeergebnis ließ Großes erwarten. Was folgte war die Ernüchterung, denn in einigen Klassen gingen nicht einmal die Hälfte der Gemeldeten an den Start. Wo lagen hierfür die Gründe? Zum einen muß man wissen, daß gerade am Samstag die Autobahnen voll waren; viele steckten einfach im Stau. Aber auch hier muß ich sagen: Die Meisten haben es pünktlich geschafft, weil sie sich rechtzeitig auf den Weg gemacht haben. Der zweite Aspekt wiegt aber viel schwerer: Viele Vereine wissen gar nicht mehr, was bei ihnen los ist. Da werden Fahrer gemeldet, die gar nicht mehr aktiv sind. Da werden Fahrer gemeldet, nur aufgrund der Tatsache, daß sie eine Lizenz haben und eventuell starten könnten. Da werden aber auch Fahrer nicht gemeldet – einfach aus Schusseligkeit heraus. Das laß ich an dieser Stelle mal so stehen.

Eine weitere Unsitte hat sich bei unseren Aktiven breit gemacht, die noch viel schlimmer ist: „Ich kann ja erst mal ruhig melden, wenn ich keinen Bock habe, muß ich ja nicht starten.“ Und nun komme ich: „Das ist zwar richtig, aber nach unserer Sportordnung mußst Du Dich abmelden oder entschuldigen. Die Sportordnung sieht dafür eine Frist vor und sie sieht dafür auch eine Bestrafung vor, wenn Du Dich nicht ordnungsgemäß abgemeldet hast. Kohle oder Sperre!“

Genauso konsequent wie ich oben war, bin ich jetzt auch konsequent, auch gegenüber meinem eigenen Verein. 179 „blaue Briefe“ wurden verschickt – mal sehen was dabei raus kommt. Das ganze nützt natürlich nur, wenn jeder Einzelne daraus etwas lernt. Der „Melder“ im Verein, der Aktive, der letztendlich für sich selbst verantwortlich ist und die Veranstalter, die ich aufrufe ebenfalls konsequent zu sein, damit unsere Herren und Damen Sportler lernen, daß sie nicht alles machen können, was sie wollen.

Holstein-Marathon-Cup

Die Radmarathon Serie im Norden

Die Radsportgemeinschaft Kiel, der RV Trave Bad Oldesloe und der RSC Kattenberg veranstalten gemeinsam den Holstein-Marathon-Cup. Anlässlich ihrer Radtourenfahrten wurde eine Marathon-Strecke angehängt. Bei der Fachwartetagung haben sich die drei Vereine verständigt und schon war der Cup geboren. Der Startschuß fällt am 06.06.99 in Bordesholm, der Zwischenspurt wird am 04.07.99 in Bad Oldesloe geführt und das Finale findet am 22.08.99 in Bad Segeberg statt. Wer alle drei Marathons fährt, erhält ein tolles Trikot – kostenlos. Werbepartner der Serie sind die Annoncen Avis, die GEK, Radsport Langbehn und PEUGEOT. Bei allen Marathons muß die Meldung spätestens eine Woche vorher eingehen, damit die Vereine vernünftig planen können. Erwartet werden 200 Marathonfahrer pro Veranstaltung, die Organisation läuft auf Hochtouren.

Radspaß – fit und sicher

Der Radsportverband ist dabei

Im Rahmen der Broschüre „1 x 1 des Fahrradfahrens“ wurde der Radsportverband Schleswig-Holstein angesprochen, in verantwortungsvoller Position beim „Radspaß – fit und sicher“ mitzuwirken. Klar, sagte der Präsident und gab die Arbeit gleich an seinen Vater weiter. Bei Willi Schmidt ist die Aufgabe aber in guten Händen. Innerhalb kürzester Zeit hatte er das Gerippe stehen und konnte schon eine Woche später das Konzept präsentieren – sehr zum Erstaunen der Partner, denn die hatten mit so was gar nicht gerechnet. Die Partner sind das Verkehrsministerium und die Landesverkehrswacht.

Das Konzept sieht so aus, daß sich alle Radfahrer am 28. August 1999 in Plön treffen. Dort ist anlässlich des Laufes „Rund um den Plöner See“ sowieso Trubel und der wird jetzt massiv verstärkt, denn selbst der NDR läßt es sich nicht nehmen, an dieser Aktion teilzunehmen. Damit die Radfahrer auch alle mit dem Rad nach Plön kommen, wird eine Sternfahrt von folgenden Orten aus organisiert: Preetz, Eutin, Malente, Bosau und Lütjenburg – betreut von Vereinen des Radsportverbandes (und solchen, die es vielleicht bald werden.)

Hintergrund der Aktion ist der im letzten Jahr gestiegene Unfall-Anteil der Senioren. Da wir gerade das Jahr der Senioren haben, zu dem auch schon der Landessportverband eine Reihe von Aktionen gestartet hat, soll (nicht nur) den Senioren anhand von Beispielen ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr erläutert werden. Auch der Radsportverband hat, das darf man nie vergessen, einen hohen Anteil an Senioren, die in unseren Vereinen Sport treiben, in der Hauptsache im Radwandern aktiv sind. (Späßige Anmerkung: Im Rennsport sind Fahrer schon ab 30 Jahren Senioren – aber die meine ich nicht damit). Der Radsportverband bemüht sich auch weiterhin alle Bereiche des Fahrradfahrens abzudecken, dazu gehört auch der Sport mit Senioren, der schon in vielen Vereinen betrieben wird, von vielen aber noch unterschätzt wird. Das ist sicherlich ein Thema für einen der nächsten Stammtische.

T – E – R – M – I – N – E

WAS STEHT AN ?

30. Mai 99 RKB Solidarität
Kunstoffahren, Ländervergleichskampf, Heikendorf
30. Mai 99 ABC Wesseln
RTF, Westküsten-RTF, Wesseln
04. Juni 99 Rendsburger Bicycle-Club
Radrennen, Rundstrecke, Rade b. Hohenwestedt
06. Juni 99 Radsportgemeinschaft Kiel
RTF und Holstein-Marathon-Cup, Bordesholm
Radwandern, Tag des Radfahrens, Bordesholm
09. Juni 99 Kieler Radsportverein
Radrennen, Landesmeisterschaften Zeitfahren
Kids und Landeswettbewerb Paarzeitfahren
13. Juni 99 Radsportclub Itzehoe
RTF, Tour de Steinburg, Itzehoe
18. Juni 99 Rendsburger Bicycle Club
Radrennen, Rundstrecke, Tappendorf
20. Juni 99 Kieler Radsportverein
Radrennen, Rundstrecke, Rd um den Kleinen Kiel
01. Juli 99 Rad-Sport-Club Oeversee
Radrennen, Rundstrecke, Oeversee
3. Juli 99 Radsport Team Lübeck
Radrennen, Rundstrecke, Lübeck-Blankensee
4. Juli 99 RV Trave Bad Oldesloe
RTF und Holstein-Marathon-Cup, Bad Oldesloe
9. Juli 99 Rendsburger Bicycle Club
Radrennen, Rundstrecke, Mörel b. Hohenwestedt
18. Juli 99 Radsport Team Lübeck
RTF, Ostholstein-Rundfahrt, Bad Schwartau
25. Juli 99 Radsport Verein Schleswig
RTF, Rund um die Schlei, Schleswig
31. Juli 99 Radsportgemeinschaft Eckernförde
Radrennen, Rundstrecke, Eckernförde
01. August 99 Kieler Radsportverein
Radrennen, Rundstrecke, Kiel-Mettenhof
01. August 99 Radsportverein Husum
RTF, 10. Husumer Tinefahrt, Husum

8. August 99 Rad Gemeinschaft Wedel
RTF, Zwischen Elbe und Krückau, Wedel
22. August 99 Radsportclub Kattenberg
RTF und Holstein-Marathon-Cup, Bad Segeberg
28. August 99 Radsportverband Schleswig-Holstein
Aktion „Radspaß – fit und sicher“, Plön
28. August 99 ABC Wesseln
Radrennen, Einzelzeitfahren, Wesseln
04. Sept. 99 Rendsburger Bicycle Club
RTF und Super Cup, K.E.R.N.-Radmarathon 99
08. Sept. 99 Radsportgemeinschaft Eckernförde
Radrennen, Kriterium, Olpenitz

Landesmeisterschaften

Die Titelkämpfe im Paarzeitfahren und im Einzelzeitfahren der Kids ...

stehen am 9. Juni 99 an. Der Kieler RV ist Ausrichter der Landesmeisterschaften im Paarzeitfahren der Männer, Senioren und U17/U19. Dazu kommen die Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren der Kids – U11, U13, U15 und U17W. Die Wettbewerbe finden in Brux statt.

Die Kids treffen sich am Waldparkplatz und fahren gemeinsam nach Rolfshörn. Dort geht der erste Teilnehmer um 17.00 Uhr auf die Strecke, Startabstand 1 Minute. Die U11 und U13 fahren nach Brux, dort ist das Ziel. Die U15 und U17W wenden in Brux und fahren nach Rolfshörn zurück.

Das Paarzeitfahren wird auf der bekannten Runde über Emkendorf, Haßmoor, Kronsburg und Rolfshörn zurück nach Brux ausgefahren. Die Männer fahren zwei Runden, Senioren und U17/U19 eine Runde. Startberechtigt sind nur Vereinsmannschaften. Startabstand 2 Minuten.

Damit ausreichend Helfer zur Verfügung stehen, muß mit der Mannschafts-Meldung gleichzeitig ein Helfer benannt werden. Alle Meldungen gehen bis zum 3.6.99 an Jens-Dieter Haushahn.

(Zum Thema Meldungen siehe auch S. 4 + 5)

Zum Schluß ...

wünsche ich mir, daß die Windkante in Deinem Verein ausreichend verteilt wird, Du nicht wie eine Glucke auf der Windkante sitzt und sie Deinen Vereinskollegen und – mitgliedern zukommen läßt. Falls die Dir gesendete Anzahl nicht ausreicht, kannst Du die Windkante einfach kopieren und verteilen. In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt